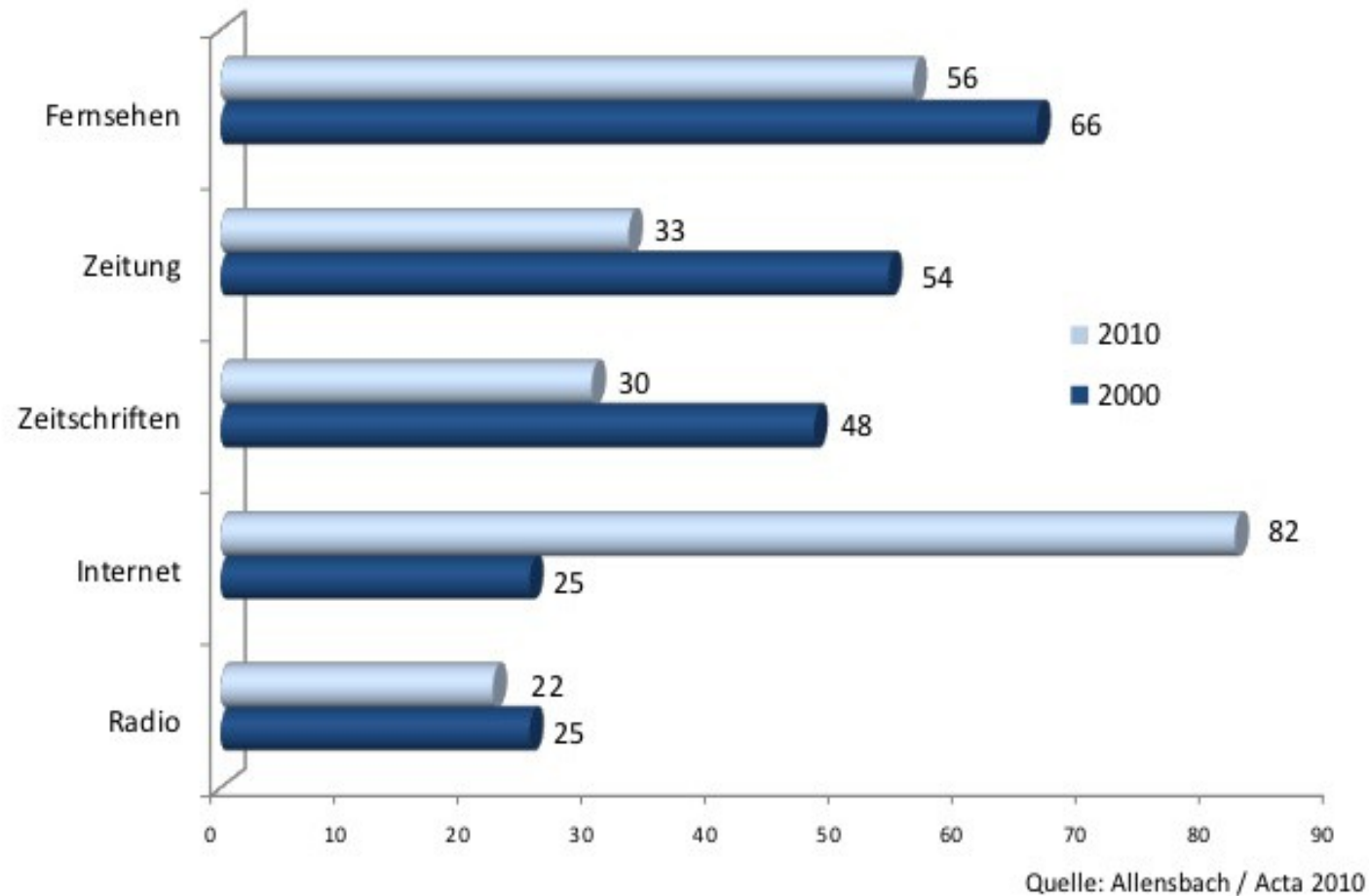


Journalismus im digitalen Wandel



Wo man sich über ein Thema näher informiert

Bevölkerung 20 - 29 Jahre, Angaben in Prozent





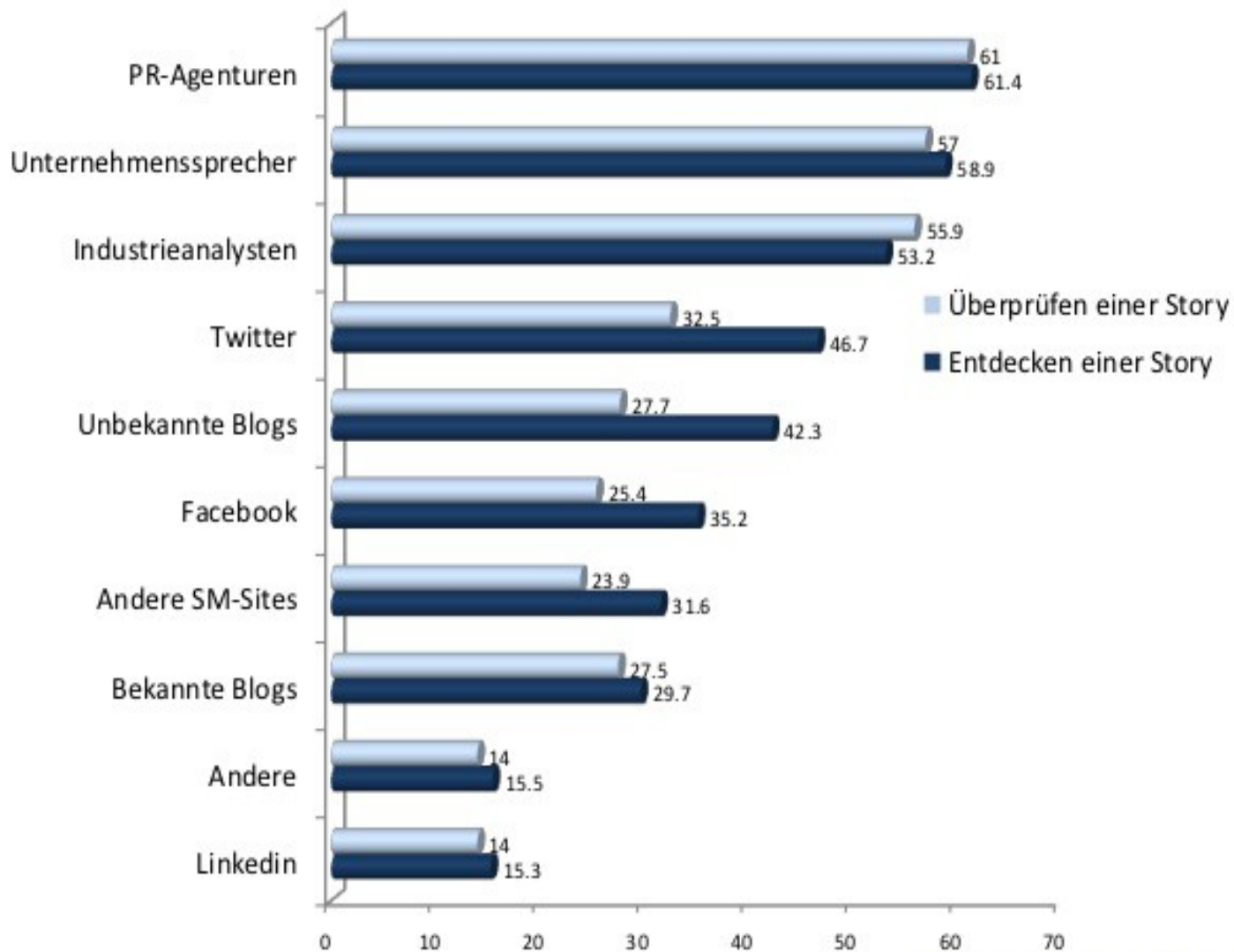


MORE DATA

MORE DATA

MORE DATA

Wo Journalisten ihre Geschichten finden und überprüfen



Quelle: [Digital Journalism Study 2011](#)

„Jeder hat das Recht seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten“ Art. 5 Abs. 1 GG



Journalisten im Internet



Pro

- Unendliche Möglichkeiten in der Darstellung
- Viel Platz für Artikel
- Fehler können leichter korrigiert werden
- Einfache und schnelle Recherche

Kontra

- Man muss mit dem Medium umgehen können
- Laien-Journalismus
- Qualitätsjournalismus ist im Internet schlecht finanzierbar

Online-Journalismus für Leser

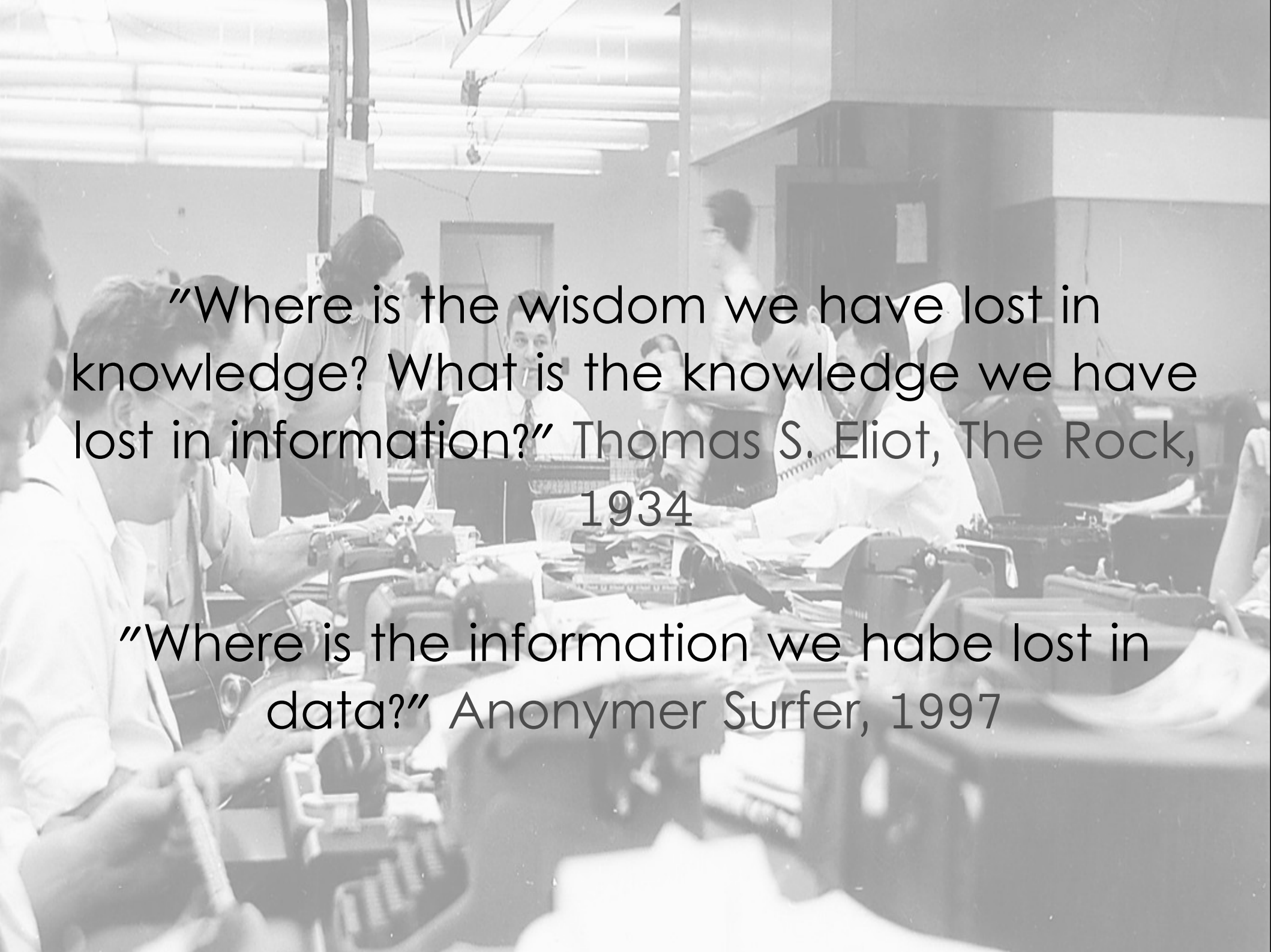


Pro

- Bequem
- Verlinkungen
- Plattform für Kommunikation mit anderen Nutzern und Autoren
- Eher transparent als andere Medien
- Immer aktuell

Kontra

- Laien-Journalismus
- Mehr Werbung
- Qualitätsverlust

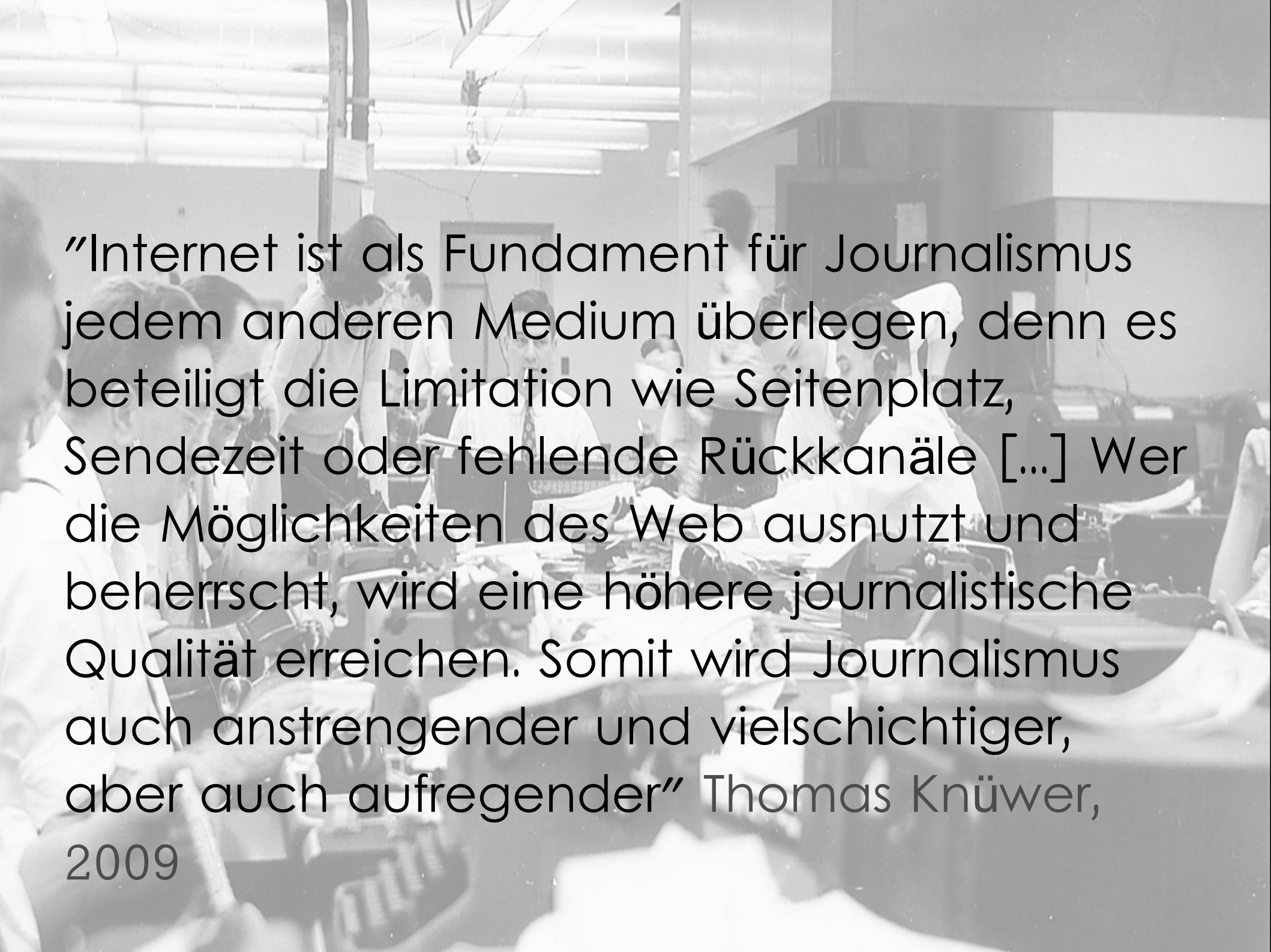


“Where is the wisdom we have lost in knowledge? What is the knowledge we have lost in information?” Thomas S. Eliot, *The Rock*, 1934

“Where is the information we have lost in data?” Anonymou Surfer, 1997

„Ich habe Journalisten nie gemocht. Ich habe sie alle in meinen Büchern sterben lassen. Sterben Journalisten im Zeitalter des Web 2.0 aus?“ Thomas Knüwer, 2006

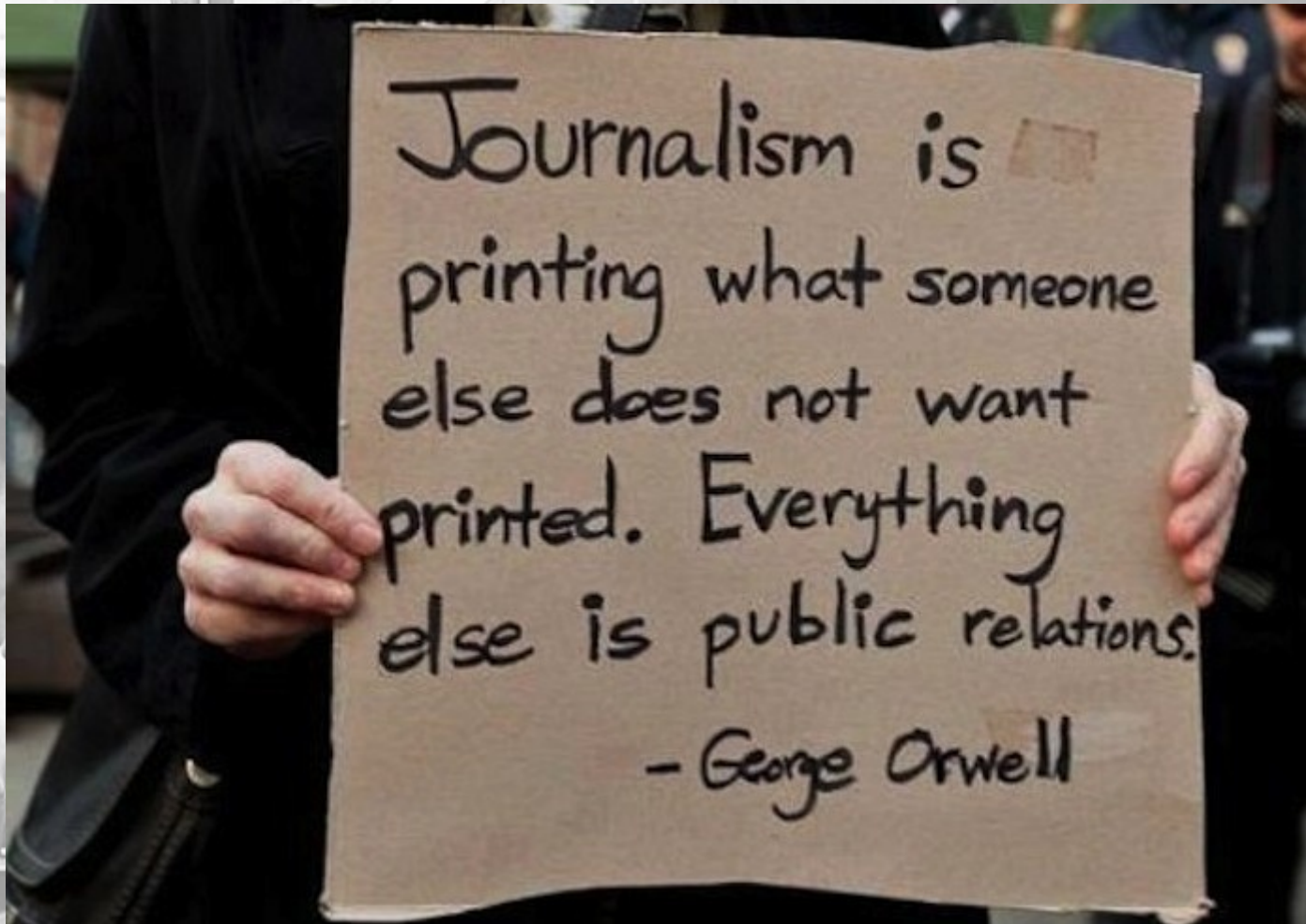




“Internet ist als Fundament für Journalismus jedem anderen Medium überlegen, denn es beteiligt die Limitation wie Seitenplatz, Sendezeit oder fehlende Rückkanäle [...] Wer die Möglichkeiten des Web ausnutzt und beherrscht, wird eine höhere journalistische Qualität erreichen. Somit wird Journalismus auch anstrengender und vielschichtiger, aber auch aufregender“ Thomas Knüwer, 2009

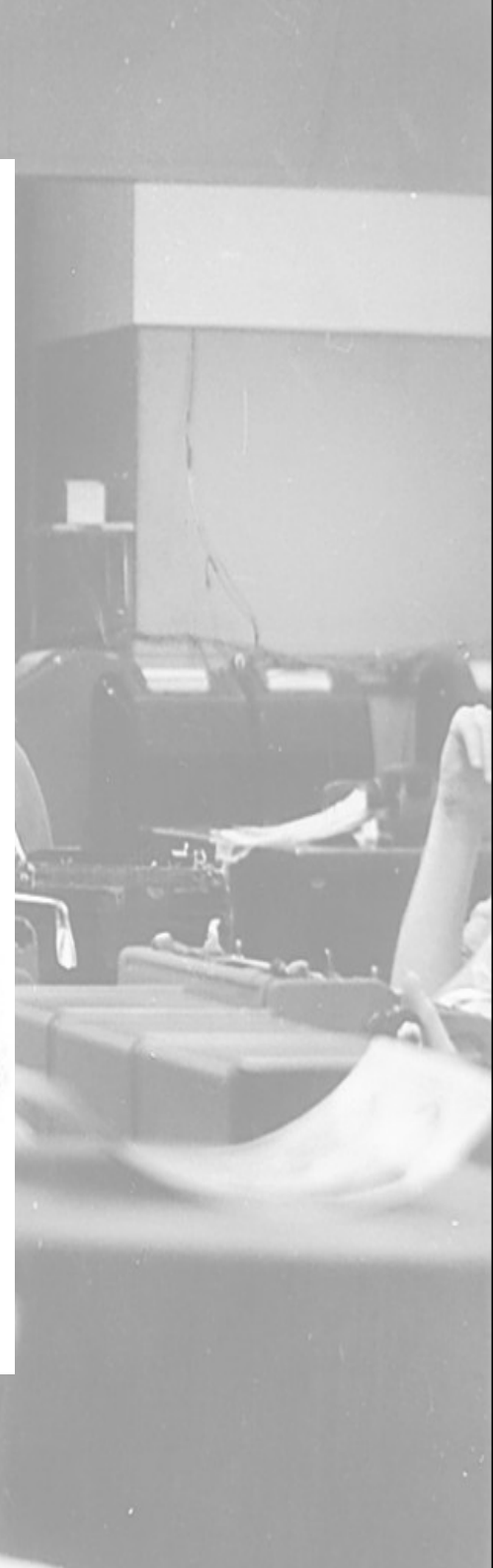
“Internet macht gute Journalisten besser,
schlechte schlechter” Peter Kloeppel, 2010





In dem Sinne Blogging neuer Journalismus?

We Can Blog It!



READERS



Y U NO BUY NEWSPAPERS?